



GEMEINDE ENGSTINGEN AMTSBLATT

Jahr 2025

Freitag, 18. Juli 2025

Nummer 29

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Mittwoch, 23.07.2025, um 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Großengstingen, Kirchstraße 6, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben
2. Erneuerung des Elektroverteilers in der Freibühlschule
- Beratung und Beschlussfassung
3. Annahme von Spenden
4. Stellungnahmen zu Baugesuchen
5. Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Hinweis:

Sollte der Gemeinderat wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig sein, findet direkt im Anschluss an die erste Sitzung eine zweite Sitzung mit der gleichen Tagesordnung statt, in der er beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind (§ 37 Absatz 3 GemO).

Mario Storz
Bürgermeister

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Großengstingen, Kirchstraße 6
Ortsvorsteher Thomas Gauß, Tel. 07129 9328041
E-Mail: OVGE@gemeinde-engstingen.de
Montags 18.00 – 20.00 Uhr
nur nach Voranmeldung

Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1
Ortsvorsteher Thorsten Rehmann, Tel. 07129 9200096
E-Mail: OVKE@gemeinde-engstingen.de
Freitags 17.30 – 19.30 Uhr

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14
Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176
E-Mail: OVKST@gemeinde-engstingen.de
Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr,
Hinweis: Bitte klingeln, falls die Tür verschlossen ist oder jemand keine Treppen steigen kann.

Feuerwehreinsatzjacken und -einsatzhosen für die Ukraine



Die Freiwillige Feuerwehr Engstingen wurde unlängst mit neuer Einsatzkleidung ausgestattet. Teile der alten Einsatzkleidung wurden als „Reservekleidung“ bei größeren Schadensereignissen einbehalten.

Die nun verbliebenen und nicht mehr benötigten 40 Einsatzjacken und Einsatzhosen wurden von Kommandant Daniel Geist und Kleiderwart Michael Leippert an Herrn Simon Nowotny, selbst aktiver Feuerwehrmann in Dettingen / Erms, von der Initiative „Ermstal hilft“ übergeben.

Die Einsatzkleidung wird im September 2025 per Transport in das ukrainische Bundesland „Odessa-Gebiet“ gebracht, genauer gesagt in den Landkreis Bolgorod. Vor Ort wird dann der zuständige Kreisbrandmeister Boris Miknalchan die Ausrüstung entgegennehmen. Geplant ist, mit dieser Ausstattung einen neuen Feuerwehrstandort in der Region aufzubauen. Der ukrainische Kreisbrandmeister hat sich bereits sehr über die Spende gefreut und bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Die Freiwillige Feuerwehr Engstingen und die Gemeinde freuen sich, mit dieser Spende einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Ukraine leisten zu können.

Fundsache

Beim Fundamt im Rathaus Großengstingen wurde eine Brille mit Etui abgegeben. Die Fundsache kann im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.



Wichtiges auf einen Blick

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH
Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Katrin Herre

Tel. 0157 80574576, E-Mail k.herre@mariaberg.de
www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:
khani.schulsozialarbeit und katrin.schulsozialarbeit

Jugendarbeit Engstingen

Yvette Köder-Reimer ist Ansprechpartnerin für alle jugendspezifischen Themen. Alle Gespräche sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei.

Gerne Nachricht per Mail y.koeder-reimer@mariaberg.de
Anruf 0163 740 4312 oder zu den Sprechzeiten:
donnerstags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)
freitags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)

Integrationsbeauftragte Franziska Schilling

Franziska Schilling, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen,
Reutlinger Str. 1, Tel. 07129 9200094
E-Mail: f.schilling@engstingen.de
Dienstag: 09.00–14.00 Uhr und Freitag: 08.30–12.30 Uhr.

Integrationsmanagerin Dorothea Durben-Brabender Landratsamt Reutlingen

Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1,
Tel. 0152 24325516
E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung (10.00–13.00 Uhr)
Telefonisch und per E-Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten zu erreichen.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Silke Kunz-Wernicke

Tel. 0151 17888673
E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com
Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren, dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben, ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e. V.

Allgemeines / Koordination
Iris Kemmner, Tel. 07129 7576
Spendenkonto: Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): Tel. 116117
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00

Apothekennotdienst

Sa, 19.07. Markt-Apotheke, Reutlingen, Tel. 07121 1 59 47 00
So, 20.07. Schloss-Apotheke, Trochtelfingen, Tel. 07124 44 38

Abfalltermine:

<https://www.kreis-reutlingen.de/Landratsamt/Organisationseinheiten/Abfallwirtschaft/Abfalltermine-und-Leerungen/Abfalltermine-Online>

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Frau Angelika Walter, Tel. 07387 1773
Frau Antje Bez, Tel. 07387 984125
(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflugestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10
k.tilk@sozialstation-engstingen.de

Essen auf Rädern

Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,
EAR@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 0712993245-15 oder
07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen.
Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041,
zanger@tagesmuetter-rt.de
Frau Goller, Tel. 07381 9315414,
goller@tagesmuetter-rt.de
Montag bis Mittwoch

Tauschnetz Engstingen

WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**
Michael Robinson 0173 8413689

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Herausgeber:

Bürgermeisteramt, 72829 Engstingen, Kirchstraße 6
info@engstingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt
Telefon 07129 9399-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Fink GmbH Druck und Verlag,
Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen
Telefon 0 71 21/97 93-0



400.000 € für die Gemeinde Engstingen aus dem Ausgleichsstock zum Ausbau der Ganztagsbetreuung an der Grundschule Kleinengstingen

Die Gemeinde Engstingen erhält aus dem Ausgleichsstock des Landes Fördermittel in Höhe von 400.000,- € für den Ausbau der Ganztagsbetreuung an der Grundschule Kleinengstingen. Mit dem geplanten Ausbau setzt die Gemeinde den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung auch im Grundschulbereich um. Wir bedanken uns beim Land Baden-Württemberg für die Unterstützung bei der Umsetzung dieser Pflichtaufgabe.

Ferienprogramm 2025

Liebe Kinder und Jugendliche, die Sommerferien und das Ferienprogramm kommen mit schnellen Schritten immer näher.

Die Ferienpässe für eure Teilnahme könnt ihr am Dienstag, 22.07.2025 von 13.00 - 17.00 Uhr, im Einwohnermeldeamt im Rathaus Großengstingen abholen. Die Teilnahmegebühr ist bei der Abholung zu begleichen. Solltet ihr an dem Tag verhindert sein, könnt ihr die Ferienpässe am Donnerstag, 24.07.2025 von 07.30 - 12.00 Uhr abholen.

Freie Plätze werden wir im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlichen, so könnt ihr noch einmal stöbern und euch vielleicht noch für den einen oder anderen Programmpunkt begeistern.

Bei Fragen oder Anmeldungen wendet ihr euch an m.jaudas@engstingen.de oder 07129/939920, Frau Jaudas. Anmeldungen über die Homepage sind leider nicht mehr möglich.

Mitteilungen des Standesamtes Engstingen

Eine schriftliche Einwilligung für die Veröffentlichung liegt jeweils vor:

Geburten:

06.04.2025 in Reutlingen: Paula Kranz
Tochter von Julia & Philipp Daniel Kranz

18.04.2025 in Reutlingen: Leon Carnevali
Sohn von Jessica & Alessio Carnevali

08.05.2025 in Reutlingen: Viktoria Kapernekas-Knupfer
Tochter von Anna Kapernekas & Thomas Hans Knupfer

15.05.2025 in Reutlingen: Berfu Çavdar
Tochter von Dilek & Samettin Çavdar

19.05.2025 in Reutlingen: Lias Söll
Sohn von Nicole & Matthias Söll

20.05.2025 in Reutlingen: Kian Alexander Öhlschlegel
Sohn von Waraporn & Ronny Marcel Öhlschlegel

05.06.2025 in Reutlingen: Gabriel Marinović
Sohn von Novica & Antonija Marinović

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jungen Familien alles Gute.

Eheschließungen:

04.04.2025 in Engstingen:
Felix & Kathrin Freudigmann, geb. Pehl

02.05.2025 in Reutlingen:
Pascal Stefan & Vanessa Reichert, geb. Dolch

14.06.2025 in Engstingen:
Alban & Aline Balaj, geb. Betzmann

Wir gratulieren den Brautpaaren und wünschen alles Gute.

Sterbefälle:

24.04.2025 in Reutlingen: Hermann Wolfgang Lang

25.04.2025 in Reutlingen: Friedrich Robert Stooß

13.05.2025 in Reutlingen: Angelika Englert, geb. Zeifang

22.05.2025 in Engstingen: Joseph Emil Hummel

24.05.2025 in Sonnenbühl: Maria Luise Beck, geb. Staneker

07.06.2025 in Reutlingen: Eberhard Greiner

20.06.2025 in Engstingen: Wilhelm Ostertag

21.06.2025 in Sonnenbühl: Heinz Anton Feuerbacher

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Die Antragsformulare für das Jahresprogramm 2026 sind ab sofort auf der Homepage der Regierungspräsidien abrufbar!

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2025 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Langer, Tel. 07129/9399 34, E-Mail: v.langer@engstingen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/> Engstingen, 10.07.2025



Email: anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon: 07121 9793 - 0



Aus den Ortsteilen

Kleingstingen

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleingstingen

Am **Dienstag, 22.07.2025** um **19.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Kleingstingen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates mit folgender Tagesordnung statt.

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Thorsten Rehmann
Ortsvorsteher

Landratsamt Reutlingen



Das Landratsamt Reutlingen hat am 23. Juli 2025 geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Reutlingen sind aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Mittwoch, 23. Juli 2025, geschlossen und somit auch telefonisch nicht erreichbar. Ab dem 24. Juli 2025 ist das Landratsamt wieder in gewohnter Weise geöffnet. Bürgerinnen und Bürger werden um ihr Verständnis gebeten.

Vortrag zu 500 Jahren Bauernkrieg in Zwiefalten

Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit: Das waren die Forderungen der Bauern vor 500 Jahren.

Besonders stark erfasste der Aufruhr der Bauern das große württembergische Amt Urach, zu dem damals auch das spätere Amt Münsingen gehörte. Das wohlhabende Kloster Zwiefalten wurde von einem Bauernhaufen geplündert.

Was genau sich während des Bauernkrieges im Gebiet des Klosters Zwiefalten und auf der Münsinger Alb abspielte, schildert der Historiker Dr. Eberhard Fritz am Donnerstag, 17. Juli 2025, um 19 Uhr im Konventbau Zwiefalten, Hauptstraße 9, 88529 Zwiefalten.

LEADER Mittlere Alb



Jetzt Projektanträge bei LEADER einreichen Gestalter, Zukunftsmacher und Innovatoren können Projektanträge bei LEADER Mittlere Alb einreichen, es stehen 157.000 Euro Fördergelder zur Verfügung

Mit dem Förderprogramm LEADER werden Unternehmungen zur Weiterentwicklung der Region unterstützt. Dafür können Akteure Fördergelder für die Umsetzung ihrer Ideen beantragen. Gefördert werden beispielsweise Projekte zur Stärkung der Nah- und Grundversorgung, Modernisierung der Dorfmitte, Erweiterung des Angebots im Bereich Freizeit, Kultur oder Bildung, Verbesserung inklusiver und demokratischer Strukturen, zum Ausbau der regionalen Wirtschaft oder zur Weiterentwicklung von Klimaschutz und Ressourcenschonung.

Wer von einer finanziellen Unterstützung durch LEADER profitieren will, reicht vom 14. Juli bis 30. September 2025 einen Projektantrag beim Regionalmanagement von LEADER Mittlere Alb ein. Für alle Anträge sind 157.000 Euro EU-Mittel sowie verfügbare Landesmittel abrufbereit. Voraussichtlich am 24. November 2025 wird entschieden, welche der eingereichten Anträge eine Förderung erhalten.

Wer darf einen Antrag stellen

Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, Personengesellschaften, Verbände, Kommunen und Kirchen.

Was wird gefördert

Das europäische Programm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre zukunftsorientierten und insbesondere nachhaltigen Projektideen umzusetzen. Auf der Mittleren Alb soll folgendes gefördert werden: Leben und Wohnen

Hierunter fallen insbesondere die Versorgung mit Gütern des täglichen Lebens, Gesundheitsversorgung, bedarfsgerechte Angebote in den Bereichen Wohnen sowie Mobilität, ein innerörtliches Leerstandsmanagement, Angebote für barrierefreie Orte der Begegnung sowie ein aktives Kultur- und Freizeitleben. Wirtschaft

Unterstützt werden die Schaffung von flexiblen Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Bildungs- und Ausbildungsangeboten. Auch die Anschaffung von modernen und energieeffizienten Maschinen oder die Errichtung von Produktions- und Lagerflächen sind förderfähig. Dabei stehen Aspekte wie Digitalisierung und umweltverträgliche sowie -fördernde Entwicklungen im Vordergrund.

Beteiligung

Es sollen Beteiligungsmöglichkeiten, bürgerschaftliches Engagement und Vernetzung regionaler Akteure ausgebaut werden. Durch die Schaffung und Etablierung von Neuerungen, die das menschliche Miteinander auf digitale wie analoge und moderne wie flexible Arten verbessern, wird die Attraktivität der Dörfer erhöht. Es werden regional bzw. transnational angelegte Maßnahmen gefördert, um Menschen für ein Miteinander und den Austausch von Wissen zu begeistern.

Förderbedingungen

Projektanträge für die nächste Projektauswahl sind bis spätestens 30. September 2025 in der Geschäftsstelle in Münsingen einzureichen – gerne per E-Mail. Voraussichtlich am 24. November 2025 wird unser LEADER-Beirat Anträge auswählen, die Fördergelder erhalten. Das Fördergeld wird als Zuschuss ausgezahlt, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 70 Prozent. Voraussetzung für eine Förderung aus LEADER ist, dass das Projekt bereits sehr gut geplant ist und zügig umgesetzt werden kann.

Wichtige Hinweise

Abgabefrist für Projektanträge: 14.07. – 30.09.2025

Voraussichtlicher Auswahltermin (Beiratssitzung): 24.11.2025

Budget: 157.000 Euro EU-Mittel zzgl. verfügbare Landesmittel
Die Adresse für die Einreichung von Projektanträgen lautet: LEADER Mittlere Alb e.V., Hauptstr. 41, 72525 Münsingen. Gerne können Anträge per E-Mail eingereicht werden.

Interessierte wenden sich an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl in der Geschäftsstelle in Münsingen.

· Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, 01523/642 1038, markwardt@leader-alb.de

· Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, 01523/642 0996, bartholl@leader-alb.de

Weitere Hinweise zur Förderung gibt es unter www.leader-alb.de.